

Erscheint täglich
mit Ausnahme der Sonn-
und Feiertage.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Anzeigen, 20 Pf., die dreigeteilte
Petitseite oder deren Raum.
Zurückweisung von Anzeigen vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nr. 279.

Leipzig, Sonnabend den 30. November.

1889.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

In Verfolg der unter Mitwirkung des Badisch-Pfälzischen Buchhändler-Verbandes geschehenen Voruntersuchung (Satzungen § 9 Ziffer 1) hat der unterzeichnete Vorstand auf Antrag des Vereinsausschusses (§ 9 Ziffer 2) und auf Grund der Bestimmung in § 4, letzter Absatz, beschlossen,

die Herren G. Nagoczy und J. Schugt, i./fa.: G. Nagoczy in Freiburg i.Br.

bis zur Entscheidung der Hauptversammlung vom Bezug des Börsenblattes und von der Benutzung desselben zu Inseraten, sowie von der Benutzung aller Vereinsanstalten und -Einrichtungen auszuschließen.

Indem der Vorstand die Unterzeichner der Verleger-Erklärung ersucht, ihren Verlag dieser Firma nicht mehr oder nur mit verkürztem Rabatt zu liefern, giebt er auszugsweise die Gründe an, die ihn zu dem vorstehenden Beschlusse geführt haben:

Herr G. Nagoczy in Freiburg i.Br. hat bereits fünfmal die vom Badisch-Pfälzischen Buchhändler-Verband auf Satzungsvorlegungen festgesetzte Strafe (von je 50 M.) entrichtet und jedesmal die Versicherung gegeben, in Zukunft die Satzungsbestimmungen einhalten zu wollen. Dieselbe allerbündigste Versicherung hat er dem Vorstande des Börsenvereins auf dessen Vorhalten am 30. Juni d. J. wiederholt. Trotzdem liegen auch aus der Zeit nach dieser bedingungslosen Erklärung Fälle vor, welche beweisen, daß Herr G. Nagoczy einen höheren, als den nach den Satzungen erlaubten Rabatt gewährt hat.

Der unterzeichnete Vorstand macht ferner bekannt, daß er die am 17. April d. J. (vgl. Börsenblatt Nr. 91) über:

Herrn G. Priebe, i./fa.: G. Priebe's Buchhandlung und Antiquariat in Berlin, verhängten Maßregeln aufgehoben hat, nachdem derselbe die ihm vom Vorstande in Wahrung der Satzungen auferlegten Bedingungen erfüllt hat.

Die Zetteliste vom 15. Oktober ist durch die beigefügte vom heutigen Tage zu ersetzen.

Leipzig, den 28. November 1889.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Adolf Kröner. Dr. Ad. Geibel. Franz Wagner.

Dr. Ed. Brodhaus. Paul Siebeck. H. Wichern.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. (Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelausgabe.

† = wird nur bar gegeben.

= ohne Aufdruck der Firma des Einsenders
auf dem betr. Buche.)

Guldaer Actien-Druckerei in Gulda.
Rosenkranz, der lebendige. 160. (4 S.)
Für 15 Thaler. * — . 35

Max Babenhausen in Nathenow.
Karabiner, der, M/71. 4. Aufl. gr. 80. (4 S.)
** — . 05

Siebzehnter Jahrgang.

Viel & Naemmerer (Paul Th. Naemmerer)
in Dresden.

Studien, pädagogische. Neue Folge. Hrsg.
v. W. Rein. Jahrg. 1889. (4 Hft.) 1. Hft.
gr. 80. (64 S.) pro kpl. * 4. —

R. Voig, Kunstverlag, in Berlin.
Kunst, moderne. Illustrirte Monatschrift m.
Kunstbeiträgen in Meisterholzschnitten. 4. Jahrg.
1889/90. 3. Lfg. Fol. (S. 17—32 m. Illustr.,
6 Holzschn. u. 1 Farbendr.-Taf.)
Substr.-Pr. 1. — ; Einzelpr. 2. —

E. Voßbeuer's Buch. (Emil Seiger)
in Cannstatt.
Schmid, Ch., Zweige vom Weihnachtsbaum.
Kleine Lieder u. Erzählgn. f. Kinder. 80.
(III, 153 S.) * 1. — ; geb. * 1. 50

J. A. Brodhaus in Leipzig.

Kingsley, Ch., Hypatia, od. neue Feinde m.
altem Gesicht. Ins Deutsche übertr. von S.
v. Gilse. 5. Aufl. 2 Thile. 80. (XL, 324
u. V, 368 S.) * 9. — ; geb. * 11. —

Max Brunnemann in Cassel.

Brand, F. H., die Ansprüche d. unehelichen
Kindes u. der unehelichen Mutter, nach den
in den einzelnen deutschen Staaten u. in
Österreich gelt., hierauf bezügl. gesetzl. Be-
stimmgn. systematisch dargestellt. 80. (VII,
88 S.) * 1. 50

Limberger, R., das Biehängelgesetz d. vor-
maligen Kurfürstenth. Hessen, vom 23. Oktbr.
1865, sowie die Gesetze d. Großherzogth. Hessen,
d. Königl. Bayern u. d. Fürstenth. Waldeck
üb. Gewährleistung bei Biehveräußerungen.
Mit Anmergn. erläutert u. zum prakt. Ge-
brauch bearb. 120. (IV, 76 S.) Kart. * 1. 20